

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-HÖ-1000	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Pädagogik für Menschen mit Beeinträchtigungen im Hören
Modultitel (englisch)	Introduction to Educational Theory for Students with Hearing Disabilities
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Einführung in den Förderschwerpunkt Hören" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h • Vorlesung "Medizinische Grundlagen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Vorlesung "Technik, Audiologie und technische Unterstützungssysteme" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Grundbegriffen des Förderschwerpunkts Hören - Einblick gewinnen in die historischen und aktuellen Aspekte einer Pädagogik für Menschen mit Hörschädigungen - Kennen, Einordnen und Reflektieren ausgewählter Konzepte, Methoden und Theorien in der Arbeit mit Menschen mit Hörschädigungen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Historische und konzeptionelle Grundlagen der Pädagogik im Förderschwerpunkt Hören - Konzepte, Methoden und Theorien der Pädagogik bei Beeinträchtigung des Hörens - Entstehungsgrundlagen und differente Unterstützungsangebote bei Beeinträchtigungen des Hörens
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Abschlussgespräch, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Einführung in den Förderschwerpunkt Hören" (4SWS)
	Vorlesung "Medizinische Grundlagen" (1SWS)
	Vorlesung "Technik, Audiologie und technische Unterstützungssysteme" (1SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-HÖ-2000	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS)
Modultitel (englisch)	Introduction in German Sign Language
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Seminar "Theorien der Sprache und Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	3 LP = 90 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL
Ziele	- Kennen und Reflektieren der Strukturen der Deutschen Gebärdensprache - Überblick gewinnen über die Theorien von Sprache und Kommunikation
Inhalt	- Aufbau und Struktur der Deutschen Gebärdensprache - Grundlegende Konzepte von Sprache und Kommunikation - Kulturverständnis und Bilingualismus
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Abschlussgespräch, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorien der Sprache und Kommunikation" (2SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-KSK	Pflicht

Modultitel	Sprechwissenschaft: Körper-Stimme-Kommunikation
Modultitel (englisch)	Speech Science: Body-Voice-Communication
Empfohlen für:	1./2./3./4. Semester
Verantwortlich	Zentrum für Lehrer:innenbildung und Schulforschung, Bereich Sprechwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrberuf (Sprechwissenschaft)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	2 LP = 60 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • wAL
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen, - zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern, - zu situationsadäquatem hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen, - zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung, - zu diagnostischer und Beratungstätigkeit, - zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit.
Inhalt	<p>Grundlagen des Sprechens im Lehrberuf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel, - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten, - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens, - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken, - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus, - berufsorientiertes Sprechstimmtraining.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation (5 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrberuf (Sprechwissenschaft)" (2SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-SO-ASP1	Pflicht

Modultitel **Allgemeine Sonderpädagogik****Modultitel (englisch)** Special Needs Education**Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Professur für Schulentwicklung, Lernbegleitung und sonderpädagogische Professionalität im Kontext von Inklusion**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Das Verständnis von Sonderpädagogik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
- Seminar "Rahmenbedingungen zur Förderung von Menschen mit Unterstützungsbedarf" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 3 LP = 90 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wAL

Ziele

- erwerben grundlegende Kenntnisse über die historische und internationale Entwicklung und das Verständnis von Sonderpädagogik
- kennen Rahmenbedingungen zur Förderung von Menschen mit Unterstützungsbedarf in vorschulischen, schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern

Inhalt

- Entstehung und Entwicklung differenter Umgangsformen mit Heterogenität (Menschenbildannahmen auf der Basis von Exklusion, Separation, Integration und Inklusion)
- Rahmenbedingungen der Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Förderbedarf

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Verständnis von Sonderpädagogik" (1SWS)
	Seminar "Rahmenbedingungen zur Förderung von Menschen mit Unterstützungsbedarf" (2SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-SO-BW11	Pflicht

Modultitel	Schulpädagogik
Modultitel (englisch)	School Pedagogy
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Lehren und Lernen in der Grundschule und der Sekundarstufe" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	3 LP = 90 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Aufgaben und Tätigkeitsfelder der Lehrer/innen - reflektieren Bedeutung und Besonderheiten des Berufs und der damit verbundenen Rolle in Bildung, Erziehung, Unterricht, Beurteilung, Schulentwicklung und Beratung - kennen Theorien und Konzepte der Schule - kennen grundlegenden Zusammenhänge des Lehrens und Lernens in der Grundschule und in der Sekundarstufe, des Berufs und der Rolle der Lehrkraft
Inhalt	<p>Grundlagen der Schulpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Schulpädagogik - Ansätze systematischer und internationaler Vergleiche von Bildungssystemen - Ausgewählte Lerntheorien <p>Theorien und Konzepte der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen - Konzepte Inklusion und Integration - Inklusive Schulentwicklung <p>Tätigkeitsfelder, Beruf und Rolle der Lehrkraft</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik" (1SWS)
	Seminar "Lehren und Lernen in der Grundschule und der Sekundarstufe" (2SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-HÖ-3000	Pflicht

Modultitel **Didaktik im Förderschwerpunkt Hören****Modultitel (englisch)** Didactic Approaches with Hearing Disabilities**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Didaktische Konzepte und Modelle im Förderschwerpunkt Hören" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Planung von Lernwegen und Lernstrategien im Unterricht mit hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 7 LP = 210 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wAL

Ziele

- Einordnen, Anwenden und Umsetzen didaktischer Konzepte und Prinzipien im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Hören
- Reflektieren des eigenen Lehrerhandelns im institutionellen und unterrichtlichen Kontext
- Planen, Durchführen und Umsetzen von Lehr-Lernsituationen für Hörgeschädigte
- Kennen von Konzepten und Methoden zum Schriftspracherwerb und zum Erwerb von Rechenfertigkeiten unter den besonderen Aspekten bei Beeinträchtigungen im Hören

Inhalt

- Didaktische Konzepte und Prinzipien im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Hören
- Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht
- Differenzierende Hilfen und Nachteilsausgleiche bei Beeinträchtigungen im Hören
- Gestaltung des Anfangsunterrichts und der Übergänge

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Didaktische Konzepte und Modelle im Förderschwerpunkt Hören" (2SWS)
	Seminar "Planung von Lernwegen und Lernstrategien im Unterricht mit hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern" (2SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-HÖ-4000	Pflicht

Modultitel	Deutsche Gebärdensprache im Kontext von Unterricht
Modultitel (englisch)	German Sign Language in Context of Teaching
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Didaktischer Einsatz von Gebärdensprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Gebärdensprache anwenden und im Unterricht umsetzen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Begründen des Einsatzes gebärdensprachlicher Methoden im Unterricht - Reflektieren des didaktischen Einsatzes von DGS - Erkennen von Unterrichtssequenzen zur Differenzierung in DGS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden, Konzepte und Theorien zum Einsatz von DGS im Unterricht Didaktische - Gestaltung des Unterrichts mit Mitteln der DGS - DGS Vokabular zum Fachwortschatz der Pädagogik und Unterrichtsarbeit
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktischer Einsatz von Gebärdensprache" (2SWS)
	Übung "Gebärdensprache anwenden und im Unterricht umsetzen" (1SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-SO-ASP2	Pflicht

Modultitel	Integration/Inklusion - Gemeinsamer Unterricht
Modultitel (englisch)	Inclusion - Inclusive Educational Settings
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Schulentwicklung, Lernbegleitung und sonderpädagogische Professionalität im Kontext von Inklusion
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Inklusive Bildung und Gestaltung von gemeinsamer Förderung und Unterrichtung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	2 LP = 60 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • wAL
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - analysieren und reflektieren Merkmale inklusiver Schulkultur - kennen Methoden der inklusiven Schulentwicklung - erwerben grundlegende Kenntnisse über die Planung und Durchführung gemeinsamen Unterrichts
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Inklusion als grundlegende Lernidee - Demokratische Schulkultur - Rahmenbedingungen des gemeinsamen Unterrichts
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Inklusive Bildung und Gestaltung von gemeinsamer Förderung und Unterrichtung" (2SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-SO-BWI2	Pflicht

Modultitel **Allgemeine Didaktik****Modultitel (englisch)** General Didactics**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen der Allgemeinen Didaktik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
- Seminar "Rolle der Lehrkraft im Unterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 3 LP = 90 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wAL

Ziele

Die Studierenden

- reflektieren, was bei der Planung von Unterricht beachtet werden muss
- wissen um die Bedeutung individueller Förderung und kennen Konzepte des didaktischen Umgangs mit Heterogenität, Integration und Inklusion
- sind mit Grundlagen der Klassenführung vertraut und ziehen daraus Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Unterricht

Inhalt

Grundlagen der Allgemeinen Didaktik

- historischer, systematischer und internationaler Vergleich von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationstheorien
- Curriculumsanalyse

Unterrichtsplanung und -gestaltung

- Umgang mit Heterogenität
- Individuelle Förderung
- Grundlagen für erfolgreiche Lehr-Lernprozesse

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Allgemeinen Didaktik" (1SWS)
	Seminar "Rolle der Lehrkraft im Unterricht" (2SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-SO-BWI3	Pflicht

Modultitel	Lern- und Entwicklungspsychologie
Modultitel (englisch)	Learning and Instruction and Developmental Psychology
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Vorlesung "Entwicklungspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung in Kindheit und Jugend - sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionkonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten - sind mit Grundlagen der Klassenführung vertraut und ziehen daraus Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Unterricht - sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Entwicklungspsychologie vertraut - kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen Lernens - kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionpsychologie
Inhalt	<p>Lernen und Instruktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - professionelle Kompetenzen von Lehrkräften - Gestaltung erfolgreicher Lehr-Lernprozesse, Merkmale guten Unterrichts - Lernumgebungen und Instruktionkonzepte - Ergebnisse von Bildungs- und Unterrichtsforschung <p>Entwicklungspsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Theorien zu Lernen und Entwicklung in Kindheit und Jugend - ausgewählte Theorien zu Wahrnehmung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (1SWS)
	Vorlesung "Entwicklungspsychologie" (2SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-HÖ-5000	Pflicht

Modultitel Diagnostik im Förderschwerpunkt Hören**Modultitel (englisch)** Diagnostics with Focus on Hearing Disabilities**Empfohlen für:** 3.–4. Semester**Verantwortlich** Professur für Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation**Dauer** 2 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Allgemeine Konzepte und Prinzipien der Förderdiagnostik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Seminar "Diagnostische Konzepte und Verfahren im Förderschwerpunkt Hören" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Ableitung und Umsetzung der diagnostischen Erkenntnisse im Förderschwerpunkt Hören" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Pädagogische Audiologie, Durchführung und Anwendung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Erstellen eines diagnostischen Gutachtens/Fallstudie im Förderschwerpunkt Hören" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 11 LP = 330 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wAL

Ziele

- Kennen von Konzepten und Prinzipien der Förderdiagnostik
- Reflektieren aktueller Ansätze und Methoden der Diagnostik im Förderschwerpunkt Hören
- Verstehen der Durchführung und Auswerten der Daten aus der pädagogischen Audiologie
- Erstellen eines förderpädagogischen Gutachtens/einer Fallstudie im Förderschwerpunkt Hören
- Reflektieren der Anforderungen und Zielstellungen eines Gutachtens
- Kennen und Umsetzen der strukturellen Vorgaben

Inhalt

- Grundlagen sonderpädagogischer Diagnostik im Förderschwerpunkt Hören
- diagnostische Methoden: standardisierte Testverfahren, Screeningverfahren, diagnostische Gespräche, systematische Beobachtung, Fehleranalyse, Dokumentenanalyse
- Inhalt und Aufbau der pädagogischen Audiologie
- Formen und Inhalte der Gutachtenerstellung in Sachsen
- Zugänge und Handlungsweisen zur Erstellung einer Fallstudie/eines Gutachtens
- Theorie-Praxis-Transfer über Fallbeispiele

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Allgemeine Konzepte und Prinzipien der Förderdiagnostik" (1SWS)
	Seminar "Diagnostische Konzepte und Verfahren im Förderschwerpunkt Hören" (2SWS)
	Seminar "Ableitung und Umsetzung der diagnostischen Erkenntnisse im Förderschwerpunkt Hören" (2SWS)
	Seminar "Pädagogische Audiologie, Durchführung und Anwendung" (2SWS)
	Übung "Erstellen eines diagnostischen Gutachtens/Fallstudie im Förderschwerpunkt Hören" (2SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-HÖ-6000	Pflicht

Modultitel Gebärdensprache im Kontext von Förderung und Diagnostik**Modultitel (englisch)** Sign Language in Context of Support and Diagnostic**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Aspekte der DGS im Kontext von Diagnostik und Förderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Anwenden der DGS in Fördersituationen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wAL

Ziele

- Kennen der Aspekte von DGS im Kontext von Diagnostik und Förderung
- Reflektieren des Anspruchs auf DGS in Förder- und Diagnosekontexten
- Erarbeiten diagnostischer Fragestellungen in Bezug auf DGS
- Kennen ausgewählter Förderkonzepte im Kontext von DGS

Inhalt

- Diagnostik unter den Aspekten der Teilhabe und Aktivität
- diagnostische Methoden unter den Bedingungen der DGS Nutzung, ausgewählte Testverfahren, nonverbale Screeningverfahren,
- diagnostische Gespräche, systematische Beobachtung, Fehleranalyse, Dokumentenanalyse im Kontext von DGS
- Förderplanung unter den Aspekten der DGS Nutzung

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aspekte der DGS im Kontext von Diagnostik und Förderung" (2SWS)
	Übung "Anwenden der DGS in Fördersituationen" (1SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-SO-ASP3	Pflicht

Modultitel Förderplanung**Modultitel (englisch)** Supporting**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Schulentwicklung, Lernbegleitung und sonderpädagogische Professionalität im Kontext von Inklusion**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen**

- Seminar "Förderplanung, Grundlagen und Gestaltungsrahmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 2 LP = 60 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- wAL

Ziele

- vermitteln von grundlegenden Kenntnissen zur Förderplanung
- kooperatives Planen und Evaluieren von Fördermaßnahmen im schulischen Bereich

Inhalt - Theorie der Förderplanung**Teilnahmevoraussetzungen** keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Abschlussgespräch, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Förderplanung, Grundlagen und Gestaltungsrahmen" (2SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-SO-BWI4	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der pädagogischen Diagnostik
Modultitel (englisch)	Basics of Psychological-pedagogical Diagnostics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Projektseminar "Pädagogische Diagnostik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL
Ziele	Die Studierenden - kennen die Grundlagen, Aufgaben und Funktionen pädagogisch-diagnostischen Vorgehens - kennen hypothesen- und theoriengeleitetes Vorgehen in wissenschaftlichen und pädagogischen Handlungsfeldern
Inhalt	Grundlagen pädagogischer und psychologischer Diagnostik - Begründung, Anlässe und Vorgehen in der pädagogischen Diagnostik - diagnostische Methoden - messtheoretische Grundlagen - ausgewählte Anlässe pädagogischer Diagnostik
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Abschlussgespräch, mit Wichtung: 1	
	Projektseminar "Pädagogische Diagnostik" (4SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-HÖ-7000	Pflicht

Modultitel	Konzepte, Maßnahmen und Evaluation der Förderung bei Beeinträchtigungen im Hören
Modultitel (englisch)	Strategies, Methods and Evaluation of Supporting of Students with Hearing Disabilities
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Förderkonzepte bei Beeinträchtigung im Hören" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Spezifische Fördermaßnahmen bei Beeinträchtigungen im Hören" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Übergreifende Fördermaßnahmen bei komplexen Beeinträchtigungen im Förderschwerpunkt Hören" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Methoden der Evaluation von Interventionen, Forschungsmethoden und aktuelle Forschungsansätze im Förderschwerpunkt Hören" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	9 LP = 270 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen der Grundlagen der Förderplanung - Kennen und Einordnen von Förderkonzepten und Fördermaßnahmen bei Hörschädigungen - Diskussion und kritische Reflexion ausgewählter Förderkonzepte und Fördermaßnahmen hinsichtlich alters- und problemspezifischer Aspekte - Reflexion aktueller Forschungsansätze zur Förderung und Unterstützung Hörgeschädigter
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche Konzepte von Förderplanung - Spezifische Bedarfe, Strategien und Normen an Lehr- und Lernumgebung bei Hörschädigung - Spezifische Anforderung an das Lehren und Lernen für Menschen mit Hörschädigung - Konzepte aus der aktuellen Forschung zur Förderung bei Hörschädigungen - Berufliche Bildung, Übergänge
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Förderkonzepte bei Beeinträchtigung im Hören" (2SWS)
	Seminar "Spezifische Fördermaßnahmen bei Beeinträchtigungen im Hören" (2SWS)
	Vorlesung "Übergreifende Fördermaßnahmen bei komplexen Beeinträchtigungen im Förderschwerpunkt Hören" (1SWS)
	Seminar "Methoden der Evaluation von Interventionen, Forschungsmethoden und aktuelle Forschungsansätze im Förderschwerpunkt Hören" (2SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-HÖ-8000	Pflicht

Modultitel **Gemeinsamer Unterricht und inklusive Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Hörschädigungen**

Modultitel (englisch) Pupils with Hearing Disabilities in Inclusive School Settings

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Differenzierung und individuelle Maßnahmen für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler im Gemeinsamen Unterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 3 LP = 90 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • wAL

Ziele - Kennenlernen des Gemeinsamen Unterrichts als Grundform inklusionsbezogenen Unterrichts
- individualisierende und differenzierende Maßnahmen in Lehr-Lern-Situationen an die Bedarfe Hörgeschädigter adaptieren, planen, durchführen und auswerten können.

Inhalt - Grundlagen, Prinzipien und Handlungsformen des gemeinsamen Unterrichts
- Aufgabenfelder und Kompetenzen von Sonder-, Hörgeschädigtenpädagoginnen und -pädagoginnen in inklusiven Settings
- Kooperationsformen der Planung, Durchführung und Auswertung von individualisierenden und differenzierenden Lehr-Lern-Situationen für Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen im Hören
- Konzepte individueller Maßnahmen für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler im gemeinsamen Unterricht

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Differenzierung und individuelle Maßnahmen für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler im Gemeinsamen Unterricht" (2SWS)

wAL Förderschwerpunkt Hören

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-HÖ-9000	Pflicht

Modultitel **Deutsche Gebärdensprache im Kontext von Beratung und Begleitung**

Modultitel (englisch) Sign Language in Context of Counselling and Support

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Konzepte zur Unterstützung der Identitäts- und Kompetenzentwicklung bei Hörgeschädigten" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Übung "Beratungs- und Gesprächsführung in Deutscher Gebärdensprache" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h

Arbeitsaufwand 3 LP = 90 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • wAL

Ziele

- Kennen von gebärdensprachlich unterstützten Angeboten für Gehörlose und Hörgeschädigte
- Kennenlernen von Konzepten zur Unterstützung einer gebärdensprachlich ausgeprägten Identität

Inhalt

- Konzepte des Peercounselling, der Hörgeschädigtenkunde, u.a.
- Ansätze von Empowerment, Resilienz und Gehörlosenkultur

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Konzepte zur Unterstützung der Identitäts- und Kompetenzentwicklung bei Hörgeschädigten" (1SWS)
	Übung "Beratungs- und Gesprächsführung in Deutscher Gebärdensprache" (1SWS)